

Wenn die Engel unter sich sind...



Was wären unsere Gottesdienste ohne die tragende Musik? Ja, Musik kann tragend sein; sie kann tragen, das ist so schon richtig gesagt. Sie kann auch Worte untermalen, also verstärkend wirken. Wir erkennen: Musik ist mitbestimmend. Schon Platon wies darauf hin, dass Veränderungen in der Musik Regierungswechsel zur Folge haben. Die Sprache weiss noch in vielen Ausdrücken und Redewendungen um den Zusammenhang von Musik und Macht, wenn wir etwa sagen: Den Ton angeben, die erste Geige spielen, herumdirigieren; oder: Wess Brot ich ess', dess' Lied ich sing. Den chinesischen Kaisern war das bekannt; sie haben daher über Jahrtausende hinweg die Musik in ihrem Land bestimmt. In ihren Regierungen bekleideten nicht etwa der Finanz- oder der Verteidigungsminister die obersten Positionen, sondern der Musikverantwortliche.

Während die Zürcher Reformation befürchtete, die Musik könnte (ähnlich wie die Ikonen und Bilder) vom Verständnis des Wortes ablenken, machte Martin Luther aus seiner Vorliebe für die Musik keinen Hehl, indem er offen äusserte, nach der Theologie räume er der Musik den nächsten Platz ein. Er verwies dabei auf König David und die Propheten des Alten Testaments, die ihre Aussagen in Versen und Gesängen überliefert hatten.

Luther resümierte, er liebe die Musik; und er zählte gleich fünf Gründe auf, nämlich, weil sie erstens eine Gabe Gottes und nicht der Menschen sei; weil sie zweitens die Seelen froh mache; weil sie drittens den Teufel verjage; weil sie viertens Unschuldigen Freude bereite; und weil sie fünftens in Friedenszeiten regiere. Er verstieg sich sogar zur kühnen Aussage, dass einmal gesungen wie zweimal gebetet sei!

William Shakespeare hat die Musik als die Nahrung der Liebenden bezeichnet. Joseph Haydn verriet mit Überzeugung: «Meine Sprache versteht die ganze Welt!» Und Friedrich Nietzsche teilte überraschend klar mit: «Ohne die Musik wäre das Leben ein sinnloser Irrtum.»

Interessantes ist aus dem «Dankbrief an Mozart» vom Theologen Karl Barth zu vernehmen, welcher erklärte: «Wie es mit der Musik dort steht, wo Sie sich jetzt befinden, ohne ich nur in Umrissen. Ich habe die Vermutung, die ich in dieser Hinsicht hege, einmal auf die Formulierung gebracht: Ich sei nicht schlechthin sicher, ob die Engel, wenn sie im Lobe Gottes begriffen sind, gerne Bach spielen – ich sei aber sicher, dass sie, wenn sie unter sich sind, Mozart spielen und dass ihnen dann doch auch der liebe Gott besonders gerne zuhört.»

In unserer Kirchgemeinde sind wir sehr glücklich, dass das Lied und die Musik in den Gottesdienstfeiern für jedes Alter, bei der geschätzten Mitwirkung unserer Chöre, sowie in den Konzerten ihren festen Platz einnehmen, bewusst eingesetzt und gepflegt werden. Wir erleben das als echte Bereicherungen und sind dafür dankbar.

Für das Pfarrteam, mit herzlichen Grüssen,
Ihr Pfarrer Jakob Vetsch

Bildquellen

Harfe: flickr

Orgel Kirche Dättlikon, Archiv Kirchenpflege



Aktuelle besondere musikalische Anlässe in unseren Kirchen:

Samstag, 4. Mai, 19.30 Uhr,
Kirche Dättlikon, Konzert mit Organist
Cornelius Bader und Solisten

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr,
Kirche Dättlikon, Mitwirkung des
Männerchors Pfungen-Neftenbach
im Gottesdienst

Donnerstag, 9. Mai, 11.00 Uhr,
Irchelturm, es spielt die Brass Band
Berg am Irchel im Gottesdienst unter
freiem Himmel

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr,
Kirche Pfungen, Jan Freicher und
Martin Hofer begleiten auf Klavier und
Klarinette den Muttertags-Gottesdienst

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr,
Kirche Pfungen, der Singkreis Pfungen
singt im Pfingst-Gottesdienst Werke
von Telemann und Mendelssohn

Sonntag, 23. Juni, 19.30 Uhr,
Kirche Dättlikon, der Kirchenchor
Dättlikon führt die St. Johanner Messe
von Peter Roth auf

Abschied Pfarrer Jakob Vetsch

Im Sommer 2021 mussten wir uns nach einer neuen Pfarrperson für Dättlikon umsehen und luden ein paar Kandidaten zum Gespräch ein. Bei Pfarrer Jakob Vetsch waren wir uns schnell einig; er sollte in nächster Zeit bei uns als Stellvertretung amten. Jack übernahm die pfarramtlichen Aufgaben, hat sich gut in unser Team integriert und die Dättlikerinnen und Dättliker sind ihm schnell ans Herz gewachsen. Gottesdienste, Besuche, Gratulationen mit der Pro Senectute, Geburtstagskaffee und die Teilnahme am Mittagstisch – alles hatte Platz.

Offiziell geht die Anstellung Ende April nun zu Ende. In der Zeit danach übernimmt Pfr. Vetsch noch zwei Gottesdienste. Seine Verabschiedung findet im Abendgottesdienst vom 23. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Dättlikon statt.

Vielen Dank, lieber Jack, für Deine Zeit bei uns, Dein Einbringen und Mitun in unserer gewachsenen Gemeinde Dättlikon-Pfungen. Du bist jederzeit herzlich willkommen bei uns! Wir wünschen Dir alles Liebe, Gottes Segen und Zeit für Deine Lieben.

Tanja Klingler, Kirchenpflege und Pfarrteam

Auf Wiedersehen!



Geschätzte Leserinnen und Leser der Chilebrugg

Mit einiger Spannung begab ich mich im Sommer 2021 ins mir damals unbe-

kannte Dättlikon, um abzuklären, ob ich im Pfarramt stellvertretungshalber mitarbeiten sollte. Mein G'wunder wurde mehr als erfüllt: Ich traf die modernste und engagierteste Kirchenpflege und Mitarbeiterschaft an. Im heimeligen und Geborgenheit ausstrahlenden Kirchenraum erwartete mich eine aufmerksame Zuhörerschaft, die auch mit dem Herzen dabei ist und aus dem Leben herausgegriffene Predigten zu schätzen weiss, stets durch vortreffliche Musik und Gesang bereichert. In der Traube pflegt die Pro Senectute Gemeinschaft am Mittagstisch, und auch bei den Jubilaren-Besuchen ist man zusammen unterwegs; es ist ein Miteinander. In den Stuben konnten bei Kuchengenuss Gespräche geführt werden, als ob man sich schon lange kennen würde.

Es will mir das Wort des Apostels Paulus, welches er die Thessalonicher wissen liess, auf der Zunge liegen: «So haben wir Herzenslust an euch und sind bereit, euch teilhaben zu lassen nicht allein am Evangelium Gottes, sondern auch an unserm Leben; denn wir haben euch lieb gewonnen.» (1. Thessalonicher 2,8)

Für all das bin ich sehr dankbar. Das zukunftsgerichtete Handeln der ganzen Kirchgemeinde hat sich auch im Zusammenschluss mit reformiert Pfungen bestens bewährt, auch wenn – oder gerade weil – die verschiedenen Profile der beiden Kirchen in der Einheitsgemeinde weiterhin gepflegt werden können.

Mein offizielles Mandat in Dättlikon-Pfungen läuft nun Ende April 2024 aus, und ich werde nach Einzelgottesdiensten im Abendgottesdienst vom 23. Juni in Dättlikon, bereichert durch die Aufführung der St. Johanner Messe von Peter Roth unseres Kirchenchors, verabschiedet. Daher sage ich nun nicht definitiv Adieu, sondern: Auf Wiedersehen!

Mit herzlichen Grüssen,
Euer Pfarrer Jakob Vetsch

Neue Osterkerze in der Kirche in Pfungen



«Ich bin das Leben»

Die Osterkerzen in den Kirchen sind die Botschafterinnen der Osterfreude. Sie symbolisieren die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod.

Am Ostermontag wurde die neue Kerze feierlich entzündet und leuchtet uns nun für zwei Jahre in der Kirche Pfungen.

Die Firma Hongler in Altstätten stellt die Kerzen in Handarbeit her und versieht alle Osterkerzen mit einer Botschaft, einem Psalm oder einem Gedanken: Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben! (Joh. 11,25)

Bildbeschreibung: Aus dem Urquell drängt das Leben mit aller Kraft hervor. Ostern heisst Hoffnung, heisst neues Leben.

Sigristinnen-Team Dättlikon-Pfungen

Informationen zum kirchlichen Religionsunterricht im Schuljahr 2024/25

Das nächste Schuljahr ist geplant und der Briefversand erfolgte in den vergangenen Wochen. Haben Sie ein Kind im Unti-Alter und keine Informationen erhalten, oder sind Sie neuer zugezogen und möchten Ihr Kind gerne zum Unti anmelden? Haben Sie generell Interesse am kirchlichen Unterricht oder Fragen? Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen, Gabriela Keller, Tel. 079 637 26 57 oder per E-Mail gabriela.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Vergabungen per Ende Jahr 2023

Die folgenden Hilfswerke konnten Ende Jahr mit einer Vergabung berücksichtigt werden:
Je 1000 Fr.: Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz HEKS, Mädchenhaus Zürich, Verein Kinderheim SELAM Äthiopien, Kinderhilfe Bethlehem
Je 500 Fr.: Hope for Children Pakistan, Albert-Schweitzer-Spital Lambarene

Kollekten 1. Quartal 2024

In den Gottesdiensten von Januar bis Ende März konnten 4'120 Franken als Kollekten gesammelt und an wichtige Hilfsprojekte im In- und Ausland weitergeleitet werden:

Januar

Verein Kinderheim SELAM, Pfungen	600 Fr.
Zwinglifonds*	160 Fr.

Februar

Green Cross Schweiz	500 Fr.
Stiftung Wisli, Bülach	370 Fr.

März

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	240 Fr.
Fastenaktion/Brot für Alle*	1550 Fr.
Bedrängte Christen*	360 Fr.
Spitex Pfungen/Neffenbach/Dättlikon	340 Fr.

* = Projekte der Landeskirche

Wir danken Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Kollekten!

KONZERT KIRCHE DÄTTLIKON Lustige Tänzlein auf der Orgel und allerlei Instrumenten

Am Samstag, dem 4. Mai, um 19.30 Uhr
musiziert das Trio Musica danzante auf histo-
rischen Instrumenten in der Kirche Dättlikon:
Ernest Hiltenbrand

Quena, Pan- und Blockflöten, Horn
Christoph Peter
Hümmelchen, Gemshorn und andere
alte Instrumente
Cornelius Bader
Klavier und Orgel

Gespielt werden barocke Tänze, folk-
loristische Werke zum Frühling, Musik
von französischen und schottisch-engli-
schen Tanzmeistern bis hin zu Schweizer
Folklore.

Lassen wir unsere Seele glücklich mithüpfen
und die Gemüter erheitern!

Im Anschluss Apéro und gemütliches
Beisammensein. Kollekte zu Gunsten der
Musiker



Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturn, Donnerstag, 9. Mai, 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr feiern wir zusammen mit
der Kirchgemeinde Flaachthal den Gottes-
dienst am Fusse des Irchelturns. Pfr. Jo-
hannes Keller und Pfr. Hans Peter Werren
gestalten den Gottesdienst gemeinsam.
Es spielt die Brass Band Berg am Irchel
und nach dem Gottesdienst können bei
Speis und Trank die nachbarschaftlichen
Beziehungen rund um den Irchel gepflegt
werden. Eine Kinderhüte während des Got-
tesdienstes wird angeboten. Bei schlech-
tem Wetter findet der Gottesdienst ohne
anschliessende Verpflegung um 11.00 Uhr
in der Kirche Buch a. I. statt. Auskunft:
www.kirche-flaachtal.ch

Es wird ein Fahrdienst angeboten. Anmel-
dungen bitte ans Kirchgemeindesekreta-
riat in Pfungen bis am Dienstag, 7. Mai:
Tel.: 052 315 14 30 oder sekretariat
@ref-daettlikon-pfungen.ch



Pfingsten 2024

Im Pfingstgottesdienst wird der Singkreis
Pfungen die Missa Brevis BWV 9:10 von
Georg Philipp Telemann als zentrales Stück
aufführen. Die lateinische Messe besteht
nur aus Kyrie und Gloria und folgt damit
dem protestantischen Brauch, nur diese
zwei Messeteile zu vertonen. Das themati-
sche Material in dieser Messe stammt aus
dem Choral: «Komm heiliger Geist, Herre
Gott», welcher ca. im 11. Jahrhundert ent-
standen ist.

Daneben wird der Singkreis aber auch den
Choral mit vierstimmigem Satz auf deutsch
singen. Die erste Strophe ist eine deutsche
Übersetzung des Textes «Veni Sancte Spi-
ritus.»

Die zweite und dritte Strophe stammen aus
der Feder von Martin Luther.

Als romantischen Kontrast zu Telemann
wird der Singkreis den Psalm 100 von Felix
Mendelssohn Bartholdy aufführen. Dieses
bekanntere Werk hat einen festen Platz in
den Programmen von gemischten Chören.
Mendelssohn versteht es auf gekonnte Art,
verschiedenste Farben zu kreieren und die
Möglichkeiten eines gemischten Chores
auszunützen. Vom innigen Piano bis zum
strahlenden Forte ist alles in dem Werk vor-
handen.

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr, Kirche
Pfungen, Gottesdienst mit Abendmahl,
Liturgie: Pfr. Johannes Keller, musikalische
Mitwirkung: Singkreis Pfungen unter der
Leitung von Reto Hofstetter. Im Anschluss
Chilekaffee im Pfarrhaus.

Agenda Chilebrugg Nr. 5 für die Zeit vom 26. April – 31. Mai

Gottesdienste und Veranstaltungen

 = Chilekafi/Apéro im Anschluss an den Gottesdienst

Freitag, 26. April, 10.30 Uhr, Almacasa Pfungen

ökum. Kurzandacht für die Bewohner: Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader. Kollekte: Chloschter3, Berg am Irchel

Samstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Konzert mit Cornelius Bader und Solisten auf historischen Instrumenten, Details: siehe Innenseite

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Nadja Margot, Orgel und Männerchor Pfungen-Neftenbach. Kollekte: Verein Frauenhaus Winterthur

Donnerstag, 9. Mai, 11.00 Uhr, Irchelturm

Auffahrts-Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Flaachental, Pfr. Johannes Keller und Pfr. Hans Peter Werren, Musik: Brass Band Berg am Irchel. Details (Verpflegung, Fahrdienst): siehe Innenseite

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst am Muttertag, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel und Martin Hofer, Klarinette. Kollekte: Verein Frauenhaus Winterthur

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, Orgel und Singkreis Pfungen. Kollekte: Pfingstkollekte Landeskirche

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr,

Kirche Dättlikon

Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader. Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber

Freitag, 31. Mai, 11.00 Uhr, Almacasa Pfungen

ökum. Kurzandacht für die Bewohner: Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 2. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Abendgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Robert Schmidt. Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber

LifeTap – Regionaler Jugendgottesdienst

Sonntag, 28. April, 19.00 Uhr,
Ortschaft Kultur Pfungen, Hinterdorfstrasse 10
Celebration, im Anschluss Hangout

Sonntag, 26. Mai, Celebration an der Dorfet Neftenbach

Infos: www.lifetap.ch

Familien mit Kindern

Elterä-Träff Pfungen

Montag, 13. und 27. Mai, jeweils 9.30 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb.
Kontakt und Infos: pfungen.elterntreff@gmail.com

Biblische Kinderstunde Dättlikon

Montag, 13. Mai, 15.15 – 16.15 Uhr, Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur-Mettler und Andrea Meier,
Kontakt und Infos: caroline.baur.mettler@gmail.com

Unti-Programm

Siehe Homepage

Unsere Ansprechpersonen

Pfarramt

Pfarrer Johannes Keller
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerinnen Angelika Steiner
Tel. 079 228 47 27
angelika.steiner@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrer Dr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66
jakob.vetsch@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerinnen Viviane Krucker (Leitung Konfteam)
Tel. 078 226 63 35
konf@ref-daettlikon-pfungen.ch

Katechetin

Frau Kathrin Rutishauser-Laufer
Tel. 052 202 85 35 / Tel. 079 274 22 62
kathrin.rutishauser@ref-daettlikon-pfungen.ch

Sekretariat

Frau Annette Hostettler
Frau Cornelia Bucher
Tel. 052 315 14 30
Di. und Do., 9.00 bis 11.30 Uhr
(in der übrigen Zeit nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter)
sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Frau Tanja Klingler
Tel. 079 480 70 37
tanja.klingler@ref-daettlikon-pfungen.ch

Homepage

www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Von A(bfalleimer) bis Z(innbecher) – was die Inventur alles zu Tage fördert

Nicht nur Ladengeschäfte, auch Institutionen wie Kirchgemeinden müssen den Überblick über ihre Besitztümer haben und so war es wieder einmal Zeit für die Inventur. Es ist sowohl interessant als auch witzig, was einem da alles in die Hände und auffällt.

In Pfungen ist beispielsweise eine komplette Campingausrüstung inkl. Schlafsack und Gaskocher zu finden, Ursprung unbekannt. In Dättlikon ist die Kirchenorgel beweglich und darum im Inventar aufgelistet. Ihr Wert ist mit Fr. 120'000.– beziffert und sie ist damit der wertvollste Gegenstand im Besitz der Kirchgemeinde. Die grösste Anzahl eines einzelnen Artikels beträgt in beiden Dörfern

genau 110. Ob es etwas aussagt, dass es in Dättlikon Weingläser und in Pfungen Gesangsbücher sind, sei dahingestellt.

Einig ist man sich in der ungefähren Anzahl der Kaffeelöffel, Gläser, Tassen, Teller usw. Es gäbe also reichlich Geschirr, welches im Streitfall zerschlagen werden könnte: 2'066 Gegenstände sind es genaugenommen. Der titelgebende Abfalleimer befindet sich übrigens auf dem Spielplatz Dättlikon und hat einen beachtlichen Wert von 300 Franken. Sollte sich der aktuelle Rückgang der Kirchgemeindemitglieder spontan zum Zuwachs wenden, sind wir mit knapp 200 Zinnbechern fürs Abendmahl bestens ausgerüstet.

Die Inventur fand ihren Abschluss im pfungener Glockenturm. Mit Erstaunen durften wir

feststellen, dass es dort nicht nur Ohrschützer und Glocken ins Inventar aufzunehmen galt, sondern auch einen Staubsauger.

Jeder der etwas über 4'000 Gegenstände im Besitz der Kirchgemeinde hätte seine eigene Geschichte zu erzählen, dies würde hier aber zu weit führen.

Für das Inventur-Team, Jenny Uebelhart und Carolin Voit.

